Schweizerisches Bundesarchiv: BO (-) -/Band: 1471

Kurzer und wahrhafter Bericht von der Nebelschulle so Hr Heinrich Käninger von Embrach den 22ten December 1798 angefangen: Ursachen denen sie haben eine Zimliche anzahl, Mansaßen und Fremden Bürger, Ausbrenner Kirchen gemeind mehr nicht, bei Ihren Kinder in meine Lehren zu nehmen und sie lehren wollen, welches ich endlich Mit vorwissen meiner wahren würdigen Bürger Vorsteher Schulpfleger, und nacher erfolgter genehmigung Ehrwürdigen Schulrathes in Zürich mit Beth und Hülfe angefange

1ten wo auf das Lokal verhältnisse

a: Mein Schulen ist Zu Embrach b: Embrach ist ein Dorft c: Ist mein eigenen gemeinde d: und mein eigenen Agentschaft e: Distrikt Bachersdorft f: Cantton Zürich

2ten Mein Distrikt Zahlen sie Zuhörer welche ungefahr ½ Stund von dem dorft ab sind

3ten anfangs den Kindern im dorft 42 an der Zahl kommen noch auch folgenden Zuhörern

Schweizerisches Bundesarchiv: BO (-) -/Band: 1471

a: Bstein 1 Haus ½ Stt St: Zeit 3 Kinder b: Entzwe
1 Haus ½ Stund Zeit 2 Kinder c: Illingner Müll: 1 Haus ½ Stt
Stund Zeit 3 Kinder d: obermüll: 10 Minuten Zeit
1 Knab e: Kymmenaaft 1 Haus ½ St: Zeit 1 Tochter
Zusammen 10. Kinder

4ten a: Ist nun Schul zu oberhubrach ½ Stund Zeit
b: nimm zu Lüftingen ½ Stt Stund Zeit c: nimm zu
Müllibärg ⅓ Stund Zeit d: nimm zu Horbach ⅓ St: Zeit
e: nimm zu Dätlikon ⅓ St: Zeit

2te antw: Von dem Unterricht meiner Schulen
In meiner Schulen wird angeleitet Von a: b: an das Stammbuch, Lehrmeister, Zeugnus, Instammet, geschriben
Christlichen Bücher, auch Historie bücher und geschriben
Schriften auch Rechnen: die Schul hat angefangen
d: 22ten December 1798 und wird währen bis mitte
in Martzen 1799 die Schul im sommer soll alle tag 3
Stund von mir gehalten werden: Schulbücher
sind Zeugnusbuch, Instammet Stabers Schul U: Sang
büchlein Neue gesang büchermeth Fundigbuch
Kindermahl U: s: w:

Vorschriften auch dem Neuen gesangbuch, Instammet
auch aus guten Historie büchern U: s: w:
Die Schul wäret täglich 6 Stund 3 Vormitag U 3 Nach
Mitag: die Kinder sind Morsin keine Clagen gutwillig
Willmisten U die grössern nimm Unterrichtge=
meinschen

3te antw: Der Personal Verhältnisse
Die Entlehnung meiner Einsitzin dem Vortrag begriffen
Schadentrittmeiner Person ist a: Mein Nam:
Heinrich Häuinger alt 48: Jahr Häuinger Sel: Sohn
von Hubrach b: alt 49½ Jahr c: Kinder 3 Söhn 2=
Töchteren sobeignah Lastallen erzogen sind d: Schul=
lehrer 13 Wochen e: Zu hubrach im Schallenzeit
zu zählen f: mein Unterhalt vor und nach er bezeht
in meinen geringen bauren gewerbe, das sind
Nutzt der Schul meiner Verrichtungen g: Schulkinder
überhaupt 33 Knaben und 19 Töchteren Zu=
sammen a: 52-

4te antw: oekonomische Verhältnisse
Die wird der Eltern Schulmeister zu antworten

zwe

Schweizerisches Bundesarchiv: BO (-) -/Band: 1471

Weil es selbiges nicht zeuß und nicht erzogen hab
sonnß bin ich von den Vätteren meiner Schul-
kinderen bezallen lassen: die Schul hab ich in
Meinem Eigenen Hauß
NB Ich hab auch während meiner Lehrzeit allen
Fächen und singschullen gehalten

Embrach den 14ten Febr: 1799

Heinrich Käringer

21. 8.11

Antwort: der Fragen über den Zustand der Schulen

1. Lokalverhältnisse

Oberembrach, hat eine Schule, ist ein Dorf, und eine eigne Gemeine, hierhergehörig zu Embrach, der Distrikts Lachenstorf, Kanton Zürich, innerhalb der Umkreise von einer Viertelstunde liegen 33. Häuser, alle an und bey einandern, dahin gehört der Hof

1. Höfen. eine ½ Viertelstund von hier. Kong: 2. Kinder.
2. Paradis. eine Viertelstund Kong: 4 Kinder.
3. Grünenmoos eine Viertelstund Kong: 2. Kinder.
4. Eigenthal. eine ½ Stund. Kong: keine Kinder.

Die benachbarten Schulen um uns her sind.

(1) Müllibürg. 1½ Viertelstund. (2) Herlisberg, 3. Viertelstund. (3) Lufting: ½ Stund.

(4) Embrach. ½ Stund. von hier.